

L A U F W E R K S T E U E R U N G E N A 8 0

Vorinformation

Änderungen bezüglich Liefertermine und endgültigen technischen Lösungen vorbehalten!

1. Schützenprint 1.080.380

Bisherige Probleme:

- a) Relaisklicken bei Editbetrieb
- b) Ausfälle des Lampentransistors Q 9
- c) Blinker nur für Lampentest verwendbar
- d) Bei Schluss der Löschdioden über den Relaispulen können Transistoren auf den IC-Prints defekt gehen. Mangelnder Selektivschutz

Der neue Schützenprint wird neu 1.080.381 heißen. Voll austauschbar mit der alten Ausführung. Folgende Verbesserungen:

- a) Nur noch ein 4-poliger Schütz (neue Ausführung)
Schütz zieht während der Bremsphase mit Gleichstrom
Funktion des ehemaligen K-Dir wird elektronisch gelöst
Zwei Stück Bremstransistoren (2N 3051) für jeden Motor getrennt
- b) Der Schalttransistor für die Lampen erhält eine elektronische Sicherung
Abschalten bei etwa 1 A Lampenstrom
Wiedereinschaltung durch Ausschalten und Wiedereinschalten der A80

Zusätzlich wurde die Druckasteneinheit derart abgeändert, dass bei Lampenwechsel kein Kurzschluss mehr möglich ist. Erste Maschinen in dieser Ausführung ab Februar 73.

Bitte beachten, dass Maschinen bis etwa Serie No. 1500 der Lampenwechsel nur bei ausgeschaltetem Laufwerk erfolgen soll.

- c) Mit Hilfe einer einzulötenden Drahtbrücke kann der Blinker auch bei Ansprechen des optischen Bandenschalters aktiviert werden. Signalisation, dass Band ausgefädelt hat oder Maschine nicht bereit ist.
- d) Die Relaisspulen werden mit Vorwiderständen versehen. Bei Falschpolung oder Schluss der Löschdioden bleibt der Strom beschränkt.

Print 1.080.381 ist ab März 73 verfügbar
Serienmässiger Einbau ab Mai 73

2. Variable Capstan-Steuerung ± 7 Halbtöne 1.080.377

Bisherige Probleme:

- a) Beschränkte Leitungslänge zwischen A80 und Nachsteuer-einheit
- b) Dynamisches Verhalten je nach Geschwindigkeitseinstel-lung ungünstig
- c) Stabilität stellt sich erst nach einiger Zeit ein, da die Schleifenverstärkung nicht immer genügend
- d) Schlechte Linearität zwischen Potentiometereinstellung und Bandgeschwindigkeit
- e) Erschwerte Umschaltung auf Nominalgeschwindigkeit

Eine Neuentwicklung eines Prints für variable Capstan-Steuerung 1.080.374 wird folgende Möglichkeiten aufweisen:

- a) Leitungslänge weitgehend unbeschränkt, da reine Gleich-stromsteuerung
- b) Dynamisches Verhalten und Stabilität ähnlich dem normalen Capstan-Print 1.080.376
- c) Potentiometereinstellung etwa linear bezüglich Halbtöne
- d) Rückkehr zur Nominalgeschwindigkeit durch Oeffnen eines Schalters an der Nachsteuer-einheit
- e) Ohne Anschluss des Nachsteuerreglers ebenfalls Einstel-lung der Nominalgeschwindigkeit

Temperaturverhalten ± 1 o/oo innerhalb + 20 ... + 50 °C

Weitere Vorteile:

In Mittelstellung des Nachsteuerpotentiometers (Stellung 500) läuft der Capstan mit Nominalgeschwindigkeit.

Durch Anpassung eines RC-Gliedes kann die Schaltung mit gleichen Eigenschaften auch für die Geschwindigkeit 15/30" verwendet werden.

Beilage: Schaltbild 1.080.374

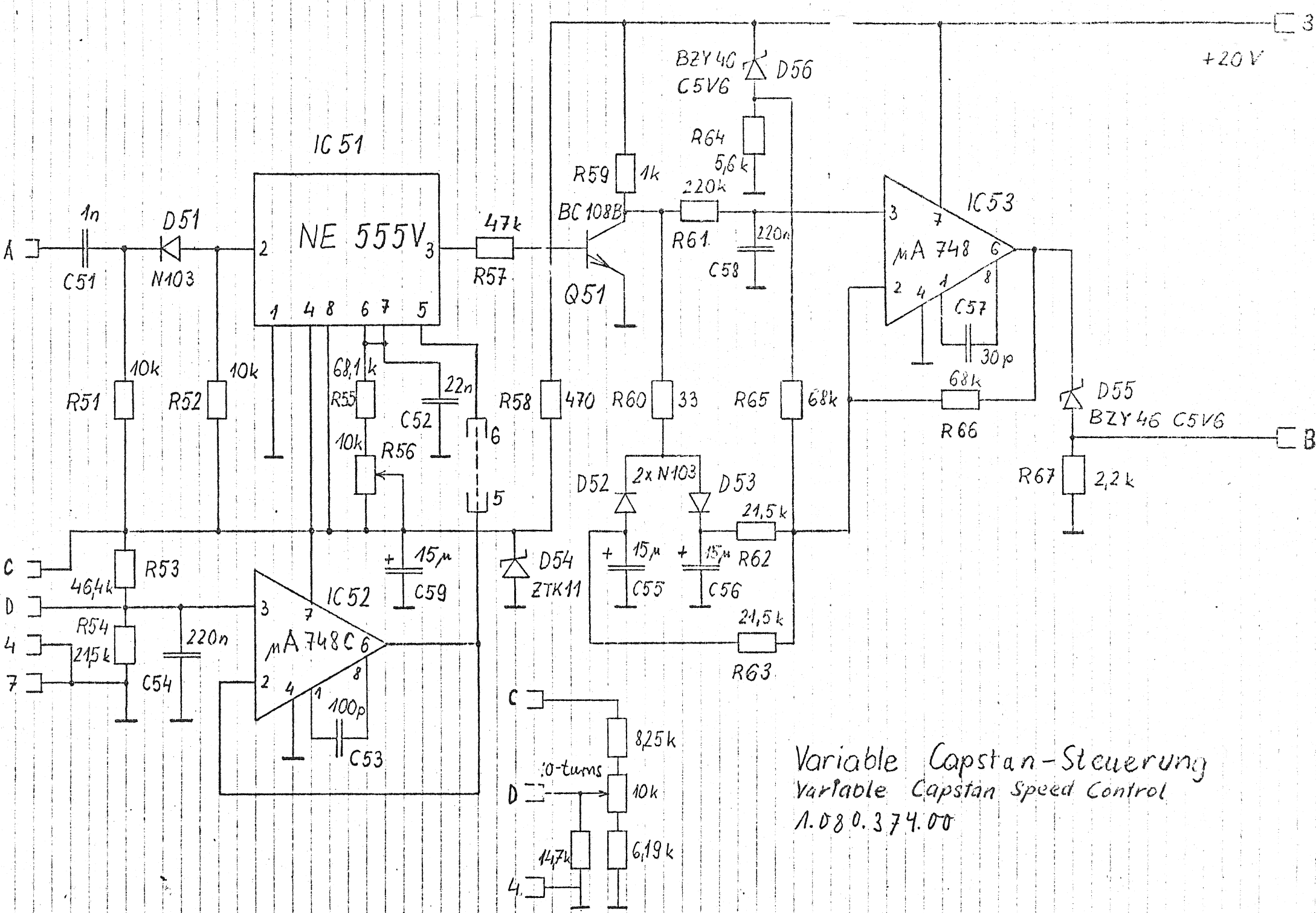
3. IC-Decoder 1.080.390

Für die neue Editfunktion mit Einrückhebel wird unter 1.080.391 ein neuer Decoder-Print hergestellt. Dieser unterscheidet sich nur durch die Funktion (Rangieren im Edit-Betrieb), indem bei Betätigung des Rangier-Reglers der Andruckarm wieder in die Ausgangsstellung zurückfällt.

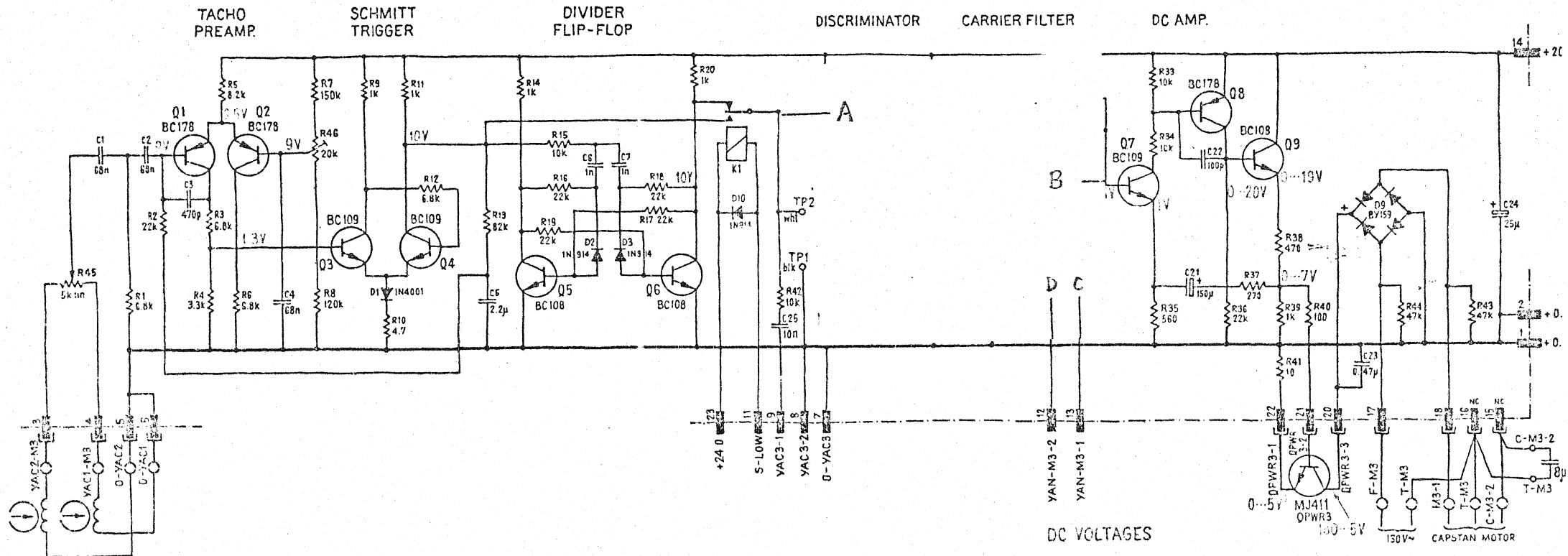
Für erste Lieferungen wird dieser Print durch Handänderung hergestellt.

Serienmässig verfügbar ab Ende April 73

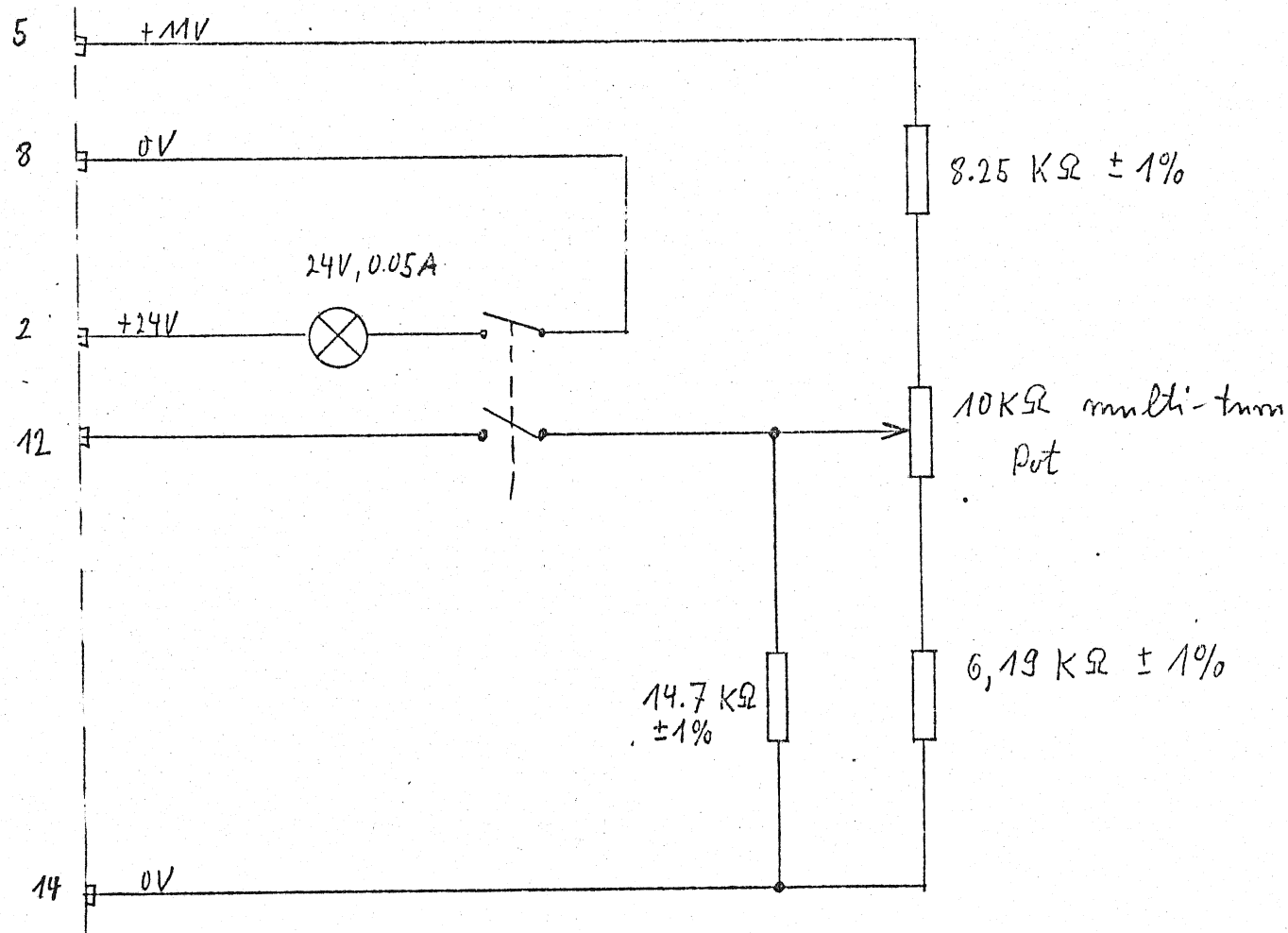
Wettingen, 18.1.1973



Variable Capstan-Steuerung
 Variable Capstan Speed Control
 A.080.374.00



Vorbereitung: Nachsteuerwertregler



Capstan Speed Connector

Alle Widerstände: Metallfilm
TC < 50 ppm

15.1.73 A. St.